

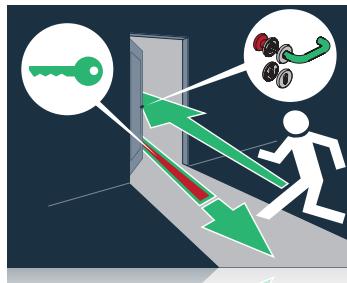
# KEINE

# PANIK!



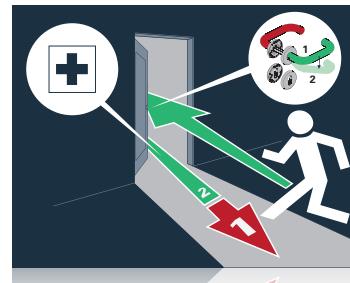
## Schnelles Flüchten im Notfall rettet Menschenleben

Kommt es aufgrund von größeren Menschenansammlungen, Rauch- oder Feuerausbruch bzw. anderen Notfällen zu unerwarteten Situationen, reagieren Menschen panisch. In diesen Fällen muss ein einfaches und zügiges Flüchten möglich sein. Verschlossene Türen sind hierbei unüberwindbare Barrieren. Für die unterschiedlichen Gegebenheiten, gibt es unterschiedliche, sogenannte Panikfunktionen bei Einstellschlössern.



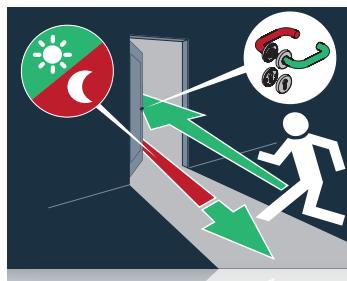
### Die Panikfunktion E – Wechselseitigkeit

Die Panikfunktion E ist für Gebäude mit Zugang für einen definierten Personenkreis konzipiert. Außen ist ein Blindschild oder ein Knopf montiert, die Öffnung ist nur mit dem Schlüssel möglich. Von innen klassische Panikfunktion über den Drücker.



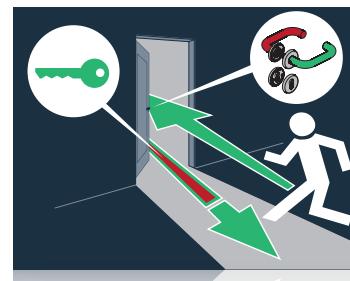
### Die Panikfunktion D – Durchgangsfunktion

Die Panikfunktion D ist für reine Fluchttüren vorgesehen, die sonst nicht genutzt werden: Mit einer klassischen Panikbetätigung von innen wird nicht nur die Tür geöffnet, sondern auch der äußere Drücker eingekuppelt. Die Tür stellt in dieser Einstellung weder für den Zugang zum Gebäude noch für die Flucht aus dem Gebäude ein Hindernis dar. Mit einem Schlüssel lässt sich die Urfunktion wieder herstellen. Die Kupplung erfolgt mechanisch über eine zweiteilige Nuss.



### Die Panikfunktion B – Umschaltfunktion

Die Panikfunktion B mit beidseitigem Drücker ist für Gebäude mit Publikumsverkehr konzipiert: Während der Drücker innen eine klassische Panikfunktion besitzt, kann der Drücker außen nach Bedarf mechanisch aus- oder eingekuppelt werden. Die Kupplung der beiden Drücker erfolgt über eine zweiteilige Nuss.



### Die Panikfunktion C – Schließzwangsfunktion

Die Panikfunktion C mit beidseitigem Drücker ist für Gebäude mit Publikumsverkehr konzipiert: Während der Drücker innen eine klassische Panikfunktion besitzt, ist der Drücker außen standardmäßig ausgekuppelt (Leerlauffunktion) und kann nur durch eine Schlüsselposition (Öffnungsstellung) aus- oder eingekuppelt werden (Schließzwang). Ein Abziehen des Schlüssels ist jedoch erst nach Wiederherstellung der Leerlauffunktion möglich.

## ■ SYSTEMTECHNIK FÜR DIE TÜR



**ECO Schulte GmbH & Co. KG**

Iserlohner Landstraße 89 • D-58706 Menden  
Fon +49 2373 9276-0 • Fax +49 2373 9276-40  
[info@eco-schulte.de](mailto:info@eco-schulte.de) • [www.eco-schulte.de](http://www.eco-schulte.de)

